

573624-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Planungsleistungen im Bauwesen – Fachplanung Technische Ausrüstung
Anlagengruppe 6 gem. §53 Abs. 2 HOAI - Ablösung WETEC
OJ S 159/2026 19/08/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Fraport AG
E-Mail: ausschreibung@fraport.de
Tätigkeit des Auftraggebers: Flughafenanlagen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Fachplanung Technische Ausrüstung Anlagengruppe 6 gem. §53 Abs. 2 HOAI -
Ablösung WETEC
Beschreibung: Fachplanung Technische Ausrüstung Anlagengruppe 6 gem. §53 Abs. 2 HOAI
- Ablösung WETEC
Kennung des Verfahrens: 2479a9e9-ce2d-410a-afb1-1829daec3648
Interne Kennung: BP-2026-0147-EU
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum
Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros
sowie planungsbezogene Leistungen, 71321000 Technische Planungsleistungen für
maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hugo-Eckener-Ring
Stadt: Frankfurt am Main
Postleitzahl: 60547
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Das Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb wird wie
folgt durchgeführt: Für die Teilnahme am Verfahren ist die Installation des Programms AI
BIETERCOCKPIT, welches Sie kostenfrei über xvergabe.de herunterladen können, zwingend
erforderlich. Die Einreichung des Teilnahmeantrags hat über das AI BIETERCOCKPIT zu
erfolgen. Die in der Auftragsbekanntmachung geforderten Nachweise und Erklärungen sowie
die Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag (in deutscher Sprache) inkl. der darin
geforderten Nachweise und Erklärungen sind bei der Bewerbung einzureichen. Die

Übermittlung der Bewerbung bzw. der Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag per Telefax oder sonstiger elektronischer Form, z. B. mittels E-Mail, wird nicht anerkannt. Es ist beabsichtigt, die Bieter, die ihre Eignung nachgewiesen haben, in einer oder mehreren Verhandlungsrunden durch Ausscheiden der weniger wirtschaftlichen Angebote stufenweise zu reduzieren. Es wird darauf hingewiesen, dass die Kommunikation im Vergabeverfahren grundsätzlich elektronisch erfolgt. Die Versendung der Vorabinformation nach § 134 GWB und des Zuschlagsschreibens erfolgt über die Vergabepattform xvergabe.de. Die Auftraggeberin behält sich darüber hinaus vor, im Einzelfall andere Kommunikationswege vorzugeben.

Ergänzungen zum Verfahren Es wird auf alle weiteren Ausführungen des Dokuments "Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag", verwiesen. Die Dokumente werden unter xvergabe.de elektronisch zur Verfügung gestellt. Die "informativischen Vergabeunterlagen" werden ebenfalls elektronisch auf der Plattform xvergabe.de zur Verfügung gestellt. Bitte beachten Sie, dass die zur Verfügung gestellten Dokumente Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag, A1, B1, B2 und B3 heruntergeladen und in einem externen Programm (z. B. Adobe Reader) geöffnet werden müssen. Die Dokumente lassen sich nicht im Browser (z. B. Chrome, Firefox) öffnen. Es wird darauf hingewiesen, dass entgegen § 41 Abs. 1 SektVO die Vergabeunterlagen nicht vollständig sind und daher nicht zur Angebotsabgabe verwendet werden können. Gemäß § 41 Abs. 4 SektVO und auf Grundlage von § 107 Abs. 2 Nr. 1 GWB erhalten nur diejenigen interessierten Unternehmen, die sich form- und fristgerecht beworben haben, die für die Abgabe eines ersten verbindlichen Angebotes zu verwendenden vollständigen Vergabeunterlagen. Die zur Angebotsabgabe zu verwendenden Vergabeunterlagen werden digital über die Plattform xvergabe.de zur Verfügung gestellt. Der mit dieser Vorgehensweise bewirkte Schutz der Vertraulichkeit der Informationen ist notwendig, um die Sicherheitsinteressen im Sinne des § 107 Abs. 2 GWB, die u. a. für die Auftraggeberin in § 8 Abs. 1 LuftSiG konkretisiert werden, zu wahren.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Im Rahmen der Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit, welche Bestandteil des Dokumentes Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag sind.

Korruption: Im Rahmen der Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit, welche Bestandteil des Dokumentes Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag sind.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Im Rahmen der Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit, welche Bestandteil des Dokumentes Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag sind.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Im Rahmen der Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit, welche Bestandteil des Dokumentes Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag sind.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Im Rahmen der Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit, welche Bestandteil des Dokumentes Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag sind.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Im Rahmen der Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit, welche Bestandteil des Dokumentes Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag sind.

Betrug: Im Rahmen der Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit, welche Bestandteil des Dokumentes Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag sind.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Im Rahmen der Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit, welche Bestandteil des Dokumentes Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag sind.

Zahlungsunfähigkeit: Im Rahmen der Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit, welche Bestandteil des Dokumentes Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag sind.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Im Rahmen der Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit, welche Bestandteil des Dokumentes Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag sind.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Im Rahmen der Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit, welche Bestandteil des Dokumentes Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag sind.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Im Rahmen der Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit, welche Bestandteil des Dokumentes Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag sind.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Im Rahmen der Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit, welche Bestandteil des Dokumentes Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag sind.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Im Rahmen der Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit, welche Bestandteil des Dokumentes Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag sind.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Im Rahmen der Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit, welche Bestandteil des Dokumentes Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag sind.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Im Rahmen der Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit, welche Bestandteil des Dokumentes Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag sind.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Im Rahmen der Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit, welche Bestandteil des Dokumentes Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag sind.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Im Rahmen der Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit, welche Bestandteil des Dokumentes Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag sind.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Im Rahmen der Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit, welche Bestandteil des Dokumentes Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag sind.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Im Rahmen der Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit, welche Bestandteil des Dokumentes Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag sind.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Im Rahmen der Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit, welche Bestandteil des Dokumentes Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag sind.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Fachplanung Technische Ausrüstung Anlagengruppe 6 gem. §53 Abs. 2 HOAI - Ablösung WETEC

Beschreibung: Die Auftragsbekanntmachung bezieht sich auf eine Modernisierung innerhalb der Gepäckförderanlage im Terminal 1 (T1) am Flughafen Frankfurt/Main. In mehreren Bereichen der Gepäckförderanlage ist derzeit noch eine "WETEC-Steuerungstechnik" aus den

1970er Jahren im Einsatz. Aufgrund des fortgeschrittenen Alters der technischen Anlagen und durch Schadstoffbelastungen aufgrund von asbesthaltigem Brandschutz an der elektrischen Anlage (Kabelanlage) besteht ein dringender Sanierungsbedarf. Die Ersatzteilverfügbarkeit ist nicht mehr gewährleistet und die Anzahl an Experten mit Spezialkenntnissen im Bereich WETEC nimmt kontinuierlich ab, was die Instandhaltung zunehmend erschwert. Darüber hinaus ist die Flexibilität zur Anpassung der Systeme infolge der Komplexität und des Alters der Anlagen stark eingeschränkt. Der Projektumfang beinhaltet 19 Anlagen mit ca. 1.540 Antrieben. Für alle Anlagen ist zunächst die Erstellung der Projektstufe 1 bis 3 (Grundlagenermittlung, Vorplanung und Entwurfsplanung) vorgesehen. Für die Pilotanlage "HAG021" erfolgt anschließend die Ausarbeitung der Projektstufe 5 bis 8 (Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirkung bei der Vergabe und Objektüberwachung). Die Erkenntnisse und Erfahrungen aus der Umsetzung der Pilotanlage werden im weiteren Projektverlauf berücksichtigt und fließen in die nachfolgende Bearbeitung der Projektstufen 5 bis 8 für die übrigen Anlagen ein. Die Bearbeitung der Projektstufen 5 bis 8 für diese Anlagen erfolgt somit zeitversetzt nach Abschluss des Piloten. Der AG beabsichtigt die beschriebene Maßnahme wie in folgende drei Abschnitte zu gliedern: - Leistungsstufe 1 ("Projektstufen 1-3 Gesamt") Die Leistungsstufe 1 besteht aus den Projektstufen 1, 2 und 3 für alle 19 Anlagen. Die Projektstufen 1 - 9 entsprechen den in der HOAI geregelten Leistungsphasen 1 - 9: Projektstufe 1 Grundlagenermittlung Projektstufe 2 Vorplanung Projektstufe 3 Entwurfsplanung - Projektabschnitt 2 ("Pilot-Anlage") Der Projektabschnitt 2 besteht aus den Projektstufen 5,6,7 und 8 für die [HAG021]. Die Projektstufen 1 - 9 entsprechen den in der HOAI geregelten Leistungsphasen 1 - 9: Projektstufe 5 Ausführungsplanung Projektstufe 6 Vorbereitung der Vergabe Projektstufe 7 Mitwirkung bei der Vergabe Projektstufe 8 Objektüberwachung (Bauüberwachung) und Dokumentation - Projektabschnitt 3 ("Rollout") Der Projektabschnitt 3 besteht aus den Projektstufen 5,6,7 und 8 für die restl. 18 Anlagen Die Projektstufen 1 - 9 entsprechen den in der HOAI geregelten Leistungsphasen 1 - 9: Projektstufe 5 Ausführungsplanung Projektstufe 6 Vorbereitung der Vergabe Projektstufe 7 Mitwirkung bei der Vergabe Projektstufe 8 Objektüberwachung (Bauüberwachung) und Dokumentation Ausführungsbeginn: Q2/2027 Ausführungsende: Q3 /2037

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hugo-Eckener-Ring

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60547

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 125 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Zunächst ist ausschließlich eine Beauftragung mit der Leistungsstufe 1 gemäß Projekt- und Leistungsbeschreibung (PLB) vorgesehen. Vorbehalt der Beauftragung weiterer Leistungsstufen und Projektstufen und Beschränkung auf einzelne Projektabschnitte der Baumaßnahme oder Teilleistungen von Projektstufen gemäß PLB.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der Referenzen über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Eigenerklärung über in den letzten höchstens 10 Jahren erbrachte Leistungen mit Angabe einer Referenzbezeichnung, der Bezeichnung des Auftraggebers, des Zeitpunkts des Beginns und ggf. des Abschlusses der Leistungserbringung, des Auftragsvolumens in € netto sowie der erbrachten Leistungen /Eigenschaften. Als Mindestanforderung müssen mindestens 3 Referenzen vorliegen, welche das mindestens geforderte Investitionsvolumen in Höhe von 2.500.000,00 € netto sowie die mindestens geforderten Leistungen / Eigenschaften 5.1 bis 5.6 erfüllen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Als Mindestbedingung muss ein durchschnittlicher jährlicher Gesamtumsatz von min. 400.000 €, netto vorliegen, ansonsten wird der Bewerber oder die Bewerbungsgemeinschaft ausgeschlossen. Beläuft sich der durchschnittliche jährliche Umsatz auf einen geringeren Betrag, wird der Bewerber bzw. die Bewerbungsgemeinschaft ausgeschlossen. Dies trifft nur dann zu, sofern ein Mindestumsatz ausdrücklich angegeben ist. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Qualitätskriterium

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://xvergabe.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1a00c746b26-7cf1b0c42be4b412&

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://xvergabe.de/NetServer/>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://xvergabe.de/NetServer/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 18/09/2026 14:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeberin behält sich Nachforderungen gemäß § 51 Abs. 2 SektVO vor. Nachreichungen sind ausschließlich auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle möglich.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Teilnahmeberechtigt sind Architekten, Ingenieure und Beratende Ingenieure. 1. Natürliche Personen werden zugelassen, wenn sie nach den Architekten- oder Ingeniurgesetzen der Länder berechtigt sind, die Berufsbezeichnung "Architektin" oder "Architekt", "Ingenieurin" oder "Ingenieur" oder "Beratende Ingenieurin" oder "Beratender Ingenieur" zu tragen. 2. Juristische Personen werden zugelassen, wenn die Durchführung der Aufgabe durch einen verantwortlichen Berufsangehörigen gemäß dem vorstehend Absatz erfolgt. 3. Bei Bewerbungsgemeinschaften muss mindestens ein Mitglied die Anforderungen erfüllen, die an natürliche oder juristische Personen gestellt werden.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Eine Bewerber-/Bietergemeinschaft hat mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung abzugeben, in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt oder in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, oder dass

der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder in allen Phasen des Vergabeverfahrens und auch während der Auftragsdurchführung gegenüber der Auftraggeberin rechtsverbindlich vertritt, o dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. Ein Nachweis der Vertretungsbefugnis des bevollmächtigten Vertreters der Bewerbungsgemeinschaft ist erst auf gesondertes Verlangen der Auftraggeberin vorzulegen. Zur Abgabe der Eigenerklärungen soll das Formblatt "A1_Bewerbungsgemeinschaftserklärung" verwendet werden, welches unter der Adresse <https://xvergabe.de/> elektronisch zur Verfügung gestellt wird.
Finanzielle Vereinbarung: Innerhalb von 30 Tagen ohne Abzug

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Fraport AG

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Hessen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Fraport AG

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Fraport AG

Registrierungsnummer: 04523335133

Postanschrift: Hugo Eckener Ring

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60547

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabemanagement (PCM-VM)

E-Mail: ausschreibung@fraport.de

Telefon: +49 6969060027

Fax: +49 6969049560199

Internetadresse: <https://www.fraport.com/>

Profil des Erwerbers: <https://xvergabe.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen

Registrierungsnummer: 062263002917

Postanschrift: Wilhelminenstr. 1 - 3

Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Internetadresse: <http://www.rp-darmstadt.hessen.de/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen
Registrierungsnummer: 0 62263002917
Postanschrift: Wilhelminenstr. 1 - 3
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Internetadresse: <http://www.rp-darmstadt.hessen.de/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen
Registrierungsnummer: 06 2263002917
Postanschrift: Wilhelminenstr. 1 - 3
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Internetadresse: http://www.rp-darmstadt.hessen.de

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-7007

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b57f21ac-30ec-4211-8f22-0faa39cdf9e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/08/2026 12:33:29 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 573624-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 159/2026

Datum der Veröffentlichung: 19/08/2026